

Schock-Absturz in Ahmedabad: 200 Tote bei Flugzeugkatastrophe!

Ein Passagierflugzeug stürzt in Ahmedabad ab. 242 Menschen an Bord, zwei Überlebende. Zahl der Opfer vorläufig über 200.



Nachrichten AG

Ahmedabad, Indien - Am 12. Juni 2025 kam es in Ahmedabad, Indien, zu einem tragischen Flugzeugabsturz. Ein Passagierflugzeug, ein Boeing 787-8 Dreamliner, stürzte kurz nach dem Start ab. An Bord befanden sich insgesamt 242 Menschen, und während die genaue Zahl der Todesopfer noch unklar ist, wurden bereits mehr als 200 Tote geborgen.

Der indische Polizeichef Gyanender Singh Malik teilte mit, dass die Suche nach Überlebenden fortgesetzt wird. Bisher wurden zwei Überlebende entdeckt: Eine Person im Flugzeug und eine weitere im Krankenhaus. Der indische Gesundheitsminister Jagat Prakash Nadda berichtete von zahlreichen Opfern, ohne jedoch eine genaue Zahl zu nennen. Tragischerweise starben

mindestens fünf Medizinstudenten, als Teile des Flugzeugs auf ihre Unterkunft fielen. Eine erste Bilanz von den örtlichen Behörden besagt, dass mindestens 30 Tote aus einem Gebäude geborgen wurden, auf das die Maschine Teile abgeworfen hatte, während 25 Verletzte gezählt wurden.

Flugdetails und Reaktionen

Das Flugzeug war auf dem Weg nach London-Gatwick und hatte Passagiere aus verschiedenen Ländern an Bord, darunter 169 Inder, 43 bis 53 Briten, 7 Portugiesen, einen Kanadier und mindestens 11 Kinder. Es gab keine österreichischen Staatsangehörigen unter den Insassen. Vor dem Absturz setzte die Maschine einen Notruf ab, was zur sofortigen Einstellung des Flugbetriebs am Flughafen Ahmedabad führte.

Internationale Führer, darunter Narendra Modi, Ursula von der Leyen, Wladimir Putin, Emmanuel Macron, Anthony Albanese sowie die britischen Politiker Charles und Keir Starmer, haben ihr Beileid ausgesprochen. Auch Pakistan drückte sein Mitgefühl aus.

Vergleich mit anderen Abstürzen

Der Flugzeugabsturz in Ahmedabad reiht sich in eine besorgniserregende Statistik weltweit ein. Laut **Statista** hat es von 1945 bis 2024 viele Unglücke in der zivilen Luftfahrt gegeben. Diese Statistiken zeigen deutlich, dass solche Vorfälle, trotz moderner Sicherheitsstandards, weiterhin aus verschiedenen Gründen, einschließlich technischer Probleme, menschlichem Versagen oder ungünstigen Wetterbedingungen, geschehen.

Vor diesem Hintergrund wird der Absturz in Ahmedabad vermutlich zu neuen Diskussionen über die Sicherheitsstandards im Luftverkehr führen. Während die Ermittlungen anhalten, bleibt die Hoffnung auf weitere Überlebende bestehen.

In einem weiteren Vorfall ereignete sich am 25. Dezember 2024 ein Absturz eines Passagierflugzeugs in Kasachstan, bei dem 32 von 67 Personen an Bord überlebten. Dieses Ereignis zeigt, dass die Risiken im Luftverkehr auch in anderen Teilen der Welt anhalten, während immer mehr Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit eingeführt werden müssen.

Details	
Vorfall	Absturz
Ursache	missratene Notlandung, Vogelschlag
Ort	Ahmedabad, Indien
Verletzte	25
Quellen	• www.vienna.at • orf.at • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at